

Jauchzet Gott in allen Landen

Jauchzet Gott in allen Landen!
Was der Himmel und die Welt
an Geschöpfen in sich hält,
müsse dessen Ruhm erhöhen,
und wir wollen unserm Gott
gleichfalls jetzt ein Opfer bringen,
daß er uns in Kreuz und Not
allezeit hat beigestanden.
Jauchzet Gott in allen Landen!

Wir beten zu dem Tempel an,
da Gottes Ehre wohnt,
da dessen Treu, so täglich neu,
mit lauter Segen lohnet.
Wir preisen, was er an uns getan.
Muß gleich der schwache Mund
von seinem Wunder fallen,
so kann ein schlechtes Lob
ihm dennoch wohlgefallen.

Höchster, mache deine Güte ferner alle Morgen neu,
so soll für die Vätertreu auch ein dankbares Gemüte
durch ein frommes Leben weisen,
daß wir deine Kinder heißen.
Sei Lob und Preis mit Ehren
Gott, Vater, Sohn, heiligem Geist!
Der woll' in uns vermehren,
was er uns aus Gnaden verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen,
gänzlich verlass'n auf ihn,
Herzen auf ihn bauen,
daß unser Herz, Mut und Sinn
ihm festiglich anhangen;
drauf singen wir zur Stund':
Amen! Wir werd'n 's erlangen,
glauben wir aus Herzensgrund.
Alleluja.